

## Mehr Freiraum im Westend Kiez

Autos sollen aus dem Viertel und der Straße verschwinden

Damit so ein Projekt erfolgreich sein kann müssen alle Fraktionen mitgenommen werden

„Straßen“-gestaltung verändern: für Menschen nicht für Autos

Autobesitzern ein attraktives Angebot machen

Behinderte müssen in der Nähe der Wohnung parken können

mehr shared space, funktioniert nur mit strikter Überwachung

Lieferverkehr ist echtes Problem

Es braucht man viel mehr Lieferparkplätze statt Privat-Autoparkplätze.

Lieferdienste sollten wenn möglich nur mit Lastenrädern ins Viertel fahren.

Für den Lieferverkehr könnten auch bestimmte Zeiten vorgegeben werden.

## Sommerstraßenvorschläge

Kazmaistr.

Westendstr.

Ligsalzstr.

Schießstättstr.

Parkstr. und Schwanthalerstr. und andere Straßen mit hoher Kneipendichte NICHT als Sommerstr.

Gollierstr.

Tulbeckstr.

Bergmannstr.

Je größer das Fahrzeug ist, desto höher können auch die Parkplatzgebühren sein.

Der Weg zum eigenen Auto darf genauso weit sein wie der Weg zur nächsten U-Bahnstation.

Im ganzen Viertel Tempo 20, Überwachung durch Kameras

mehr Grün und weniger Parkplätze

Gemischtparkflächen wo Behinderte und alte Leute parken, sowie zur Anlieferung, sowie für alle zum Kurzparken im Rahmen des Be- und Entladens

Parkplätze nehmen eher min. 12 qm ein. Raum zum rangieren, ein und aussteigen bitte mitrechnen

vor jeder Gastronomie einen Lieferparkplatz, dann entfallen die Eckparker

## Parkhäuser

bezahlbare Parkhausplätze für Anwohner zu schaffen, welche ihr Auto nicht täglich brauchen. Den Rest sollte man dazu nicht „zwingen“

im Neubau bei Aldi/Edeka am Alten Messeplatz gibt es auch eine Tiefgarage

Parkhaus-Betreiber fragen, ob sie in ihren Objekten auch Fahrräder aller Coleur aufnehmen

Überdachtes parken für Radfahrer mitbedenken

Fahrradanhänger auf Anwohnerparkplätzen ermöglichen?

Radfahren als Alternative bedarf guter Radwegverbindungen in benachbarten Stadtviertel

Tiefgarage im ehemaligen Parkhotel steht seit Jahren z.T. leer.

In der Westendstr. gibt es auch eine Tiefgarage, die man mieten kann

alle Parkhäuser in der Nähe fragen auch die welche noch nicht im Plan eingezeichnet sind!

Sichere Fahrradparkplätze, auch überdacht fehlen. Gut wären abschließbare Boxe

Fußgänger- und Fahrradwege an Kreuzungen müssten besser abgesichert werden gegen Kurzzeitparker

Feinstaubmessungen wären sinnvoll

Zufahrt Forum Schwanthalerhöhe ermöglichen, eventuell Parkplätze entfernen

Parklizenz des Viertels auf Parkplätze auf der Theresienwiese ausweiten (KVR nutzt auch südl. Teil der Theresienwiese auch als Parkplatz für Mitarbeiter)

Restkontingent kostenpflichtiger Parkplätze in der Nähe von Orten, die auch von Auswärtigen angefahren werden notwendig

Idee: Dauerparkplatz für Nicht-Autobesitzer

Alternative zum Parken statt zusätzlicher "Miete" im Parkhaus

E-Roller nerven, wenn sie mitten auf dem Gehsteig geparkt werden

90€/mtl. Im Parkhaus vs. 8 Cent/tgl. für Anwohnerparkhausweis

90Euro/Monat ist für ein Auto das 8 bis 12 qm braucht nicht zu viel!

Anwohnerparkplatz für 30 € ist viel zu billig! Gesetzgeber ist gefragt

## Alternative Mobilität

Lastenrad(ausleih)station, MVG-Radausleihstation am Georg-Freunddorfer-Platz und an anderen Stellen

Lastenräder Angebote: <https://www.lastenrad-muenchen.de/#/home>

Kostenloser Rikschaservice für Mobilitätsbehinderte

Idee: privates Auto teilen

Genossenschaften haben zum Teil Lastenradverleih für die Bewohner. Sollte ausgebaut werden.

Lastenradverleih vom EineWelthaus <https://www.freie-lastenradler.de/buchen>

Carsharing interessant für Autobedarf am Wochenende

sigo ist Systemanbieter und hat den Grundgedanken ein hochwertiges E-Lastenrad Sharing System eben inkl. Wartung und 24/7 auf die Straße zu bringen.

Die Mobilität im Viertel ist gut ausgebaut. Ich kann nicht ganz nachvollziehen, warum es ein Car-Sharing für die vier Straßen benötigt.

Fragebogen an alle Anwohner im Kiez verteilen zum Mobilitätsverhalten

verbindliche Zahlen durch Umfragen erheben, um zu sehen wie viele Anwohner\*innen Auto besitzen, pendeln, und event. verzichten

Bitte auch um das/den Kiez herum befragen, um Umfeldveränderungen festzustellen

Meinung und Einstellung der Bewohner\*innen, Geschäftsleuten und Liefernden, die hier nicht dabei sind?

## Baumstandorte, Grünflächen, etc.

Baumstandorte auch mit Kübeln, dort wo keine Bäume wegen der Leitungen gepflanzt werden können

Ecke Holzapfel/Schwanthalerstr. (da gabs schon mal Bäume, die wegen einer Baumaßnahme gefällt, aber nicht ersetzt wurden)

Grünflächen um die existierenden Bäume an den Kreuzungen ausweiten und ggf. bepflanzen

Ecke Gollier/Schießstättstr. Mehr grün und konsumfreie zonen!

Kreisel mit Baum in der Mitte!

Brunnen wären super

bei Begrünungsmaßnahmen muss von Anfang an geklärt werden, wer diese Flächen in Zukunft pflegt

Wenn es um Temperatursenkung geht, dann ja, mehr grün. Ansonsten konsumfreie Räume wichtiger.